

DM7100H Systeme

Installations- und Einrichtungsanweisungen

Installationsvorbereitung | Stufe 1

Vorbereitung

1. Packen Sie alle Boxen und Bestandteile aus.
2. Füllen Sie das Arbeitsblatt zur Clusterkonfiguration aus.

Im Lieferumfang enthalten

100-GbE-Kabel (QSFP28)



RJ45-Kabel

Schraubenschlüssel-Port (eOM/BMC) (auftragsabhängig)



Speicherkabel

Mini-SAS-HD zu Mini-SAS-HD-Kabel



Zusätzliche Kabel



Ethernet-Kabel Netz-Kabel



Micro-USB-Konsolenkabel

25-GbE-Kabel (SFP28)

HA-Verbindung, GbE-Netzwerkkabel



32 Gb FC (SFP+ Op)

Optische FC-Netzwerkkabel



16-Gb-FC- oder 25-GbE-Kabel

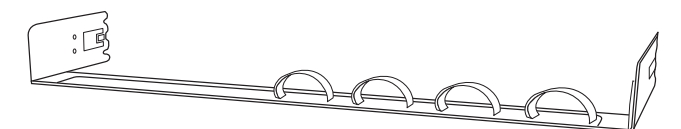
Mezzanine-Karten (SFPs vorinstalliert)



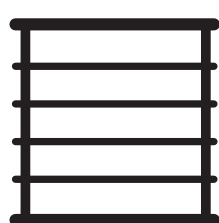
Schiensatz



Kabelführungsvorrichtung

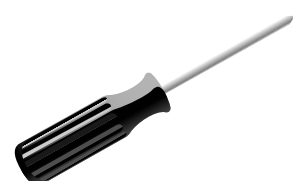


Von Ihnen bereitgestellt

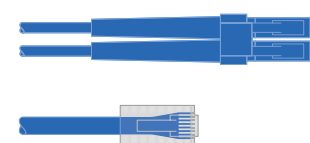


Rackfläche

4U pro DM7100H Gehäuse
+4U für jeden DM600S Einschub
oder +2U für jeden DM240S Einschub
oder +2U für jeden DM120S Einschub



Schraubendreher



Zusätzliche Netzwerkkabel

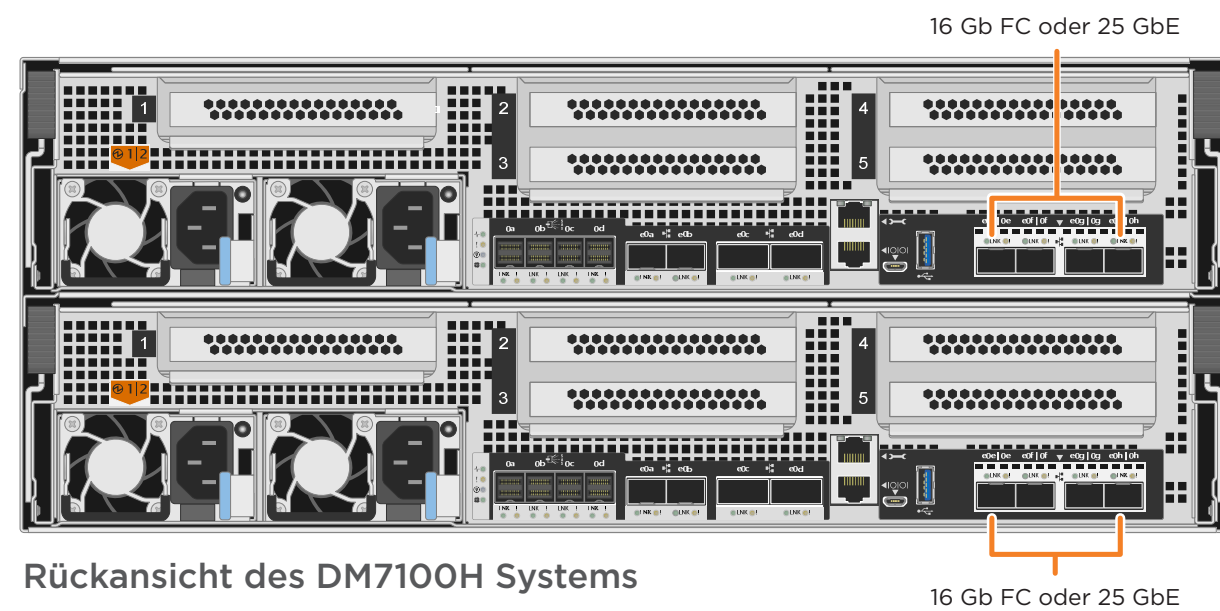
Zur Verbindung des Speichersystems mit Ihrem Netzwerk-Switch und Microsoft® Windows®-Client



Client

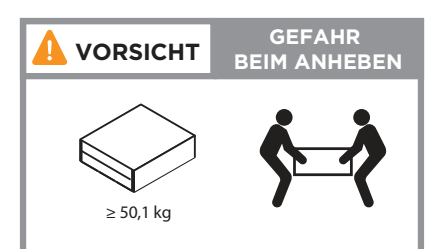
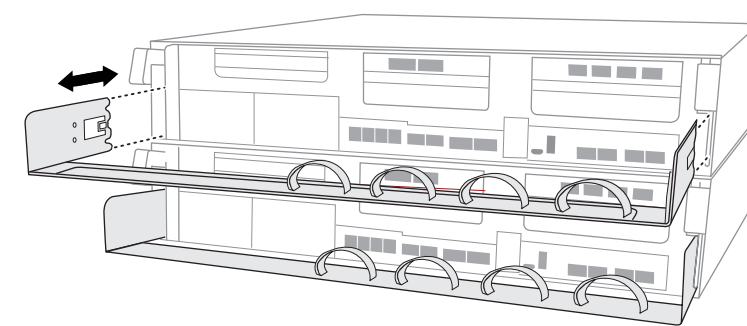
Führt die Software zur Konfiguration Ihres Speichersystems aus.

Hardware installieren | Stufe 2



1 System in einem Rack installieren

- Installieren Sie die Schienensätze nach Bedarf und installieren und befestigen Sie Ihr System anschließend gemäß den im Satz enthaltenen Anweisungen.
- Bringen Sie die Kabelführungsvorrichtungen an (siehe Abbildung).
- Bringen Sie die Frontblende an der Vorderseite des Systems an.
- Installieren Sie alle Laufwerkeinschübe für Ihr System.



2 Controller für einen Switchless- oder geschwichten Cluster verkabeln

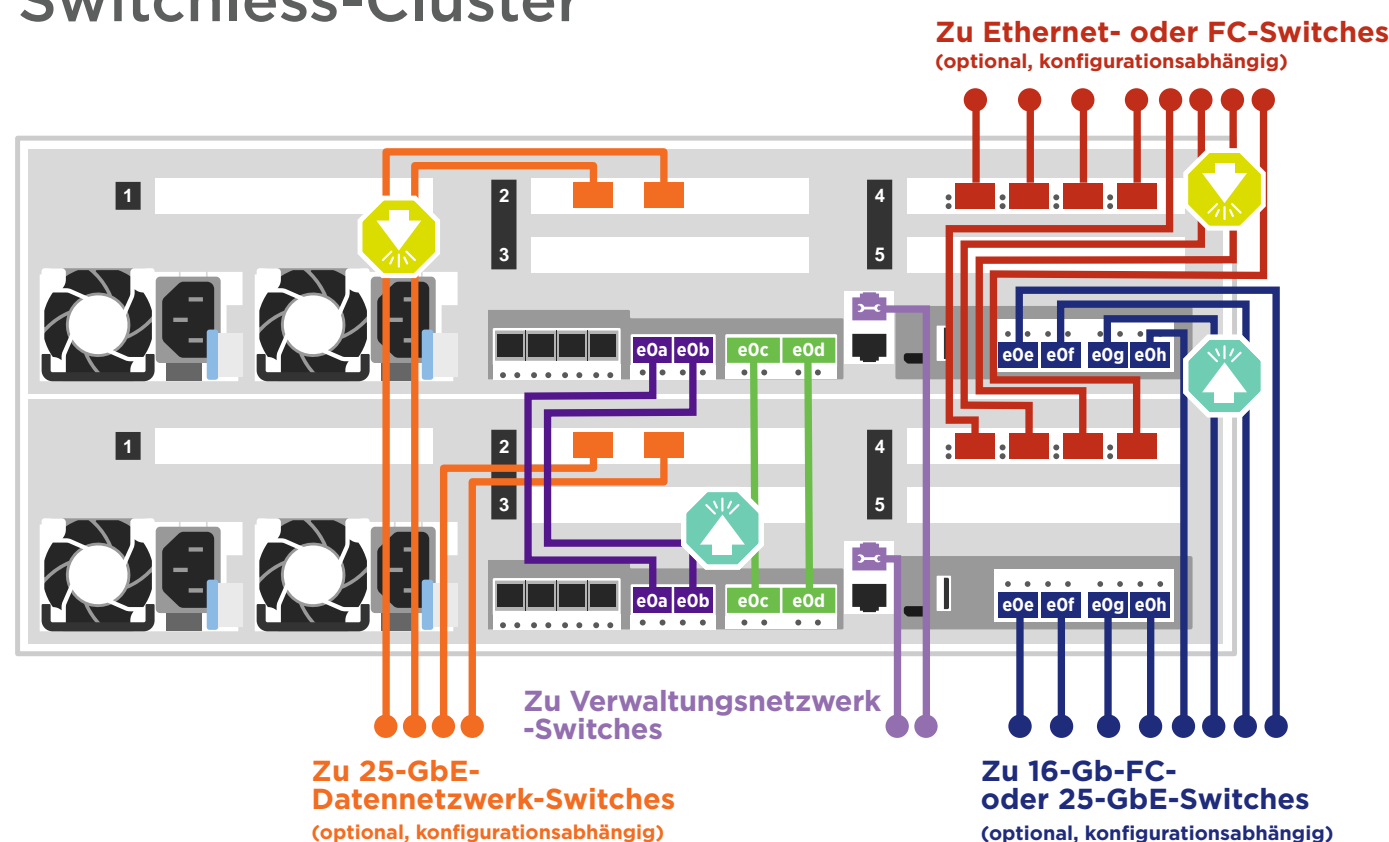
Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, wenn Sie Hilfe bei der Verbindung mit den Switches benötigen.

Achtung: Beachten Sie die Pfeilrichtung in der Abbildung für die korrekte Ausrichtung der Lasche am Kabelanschluss.

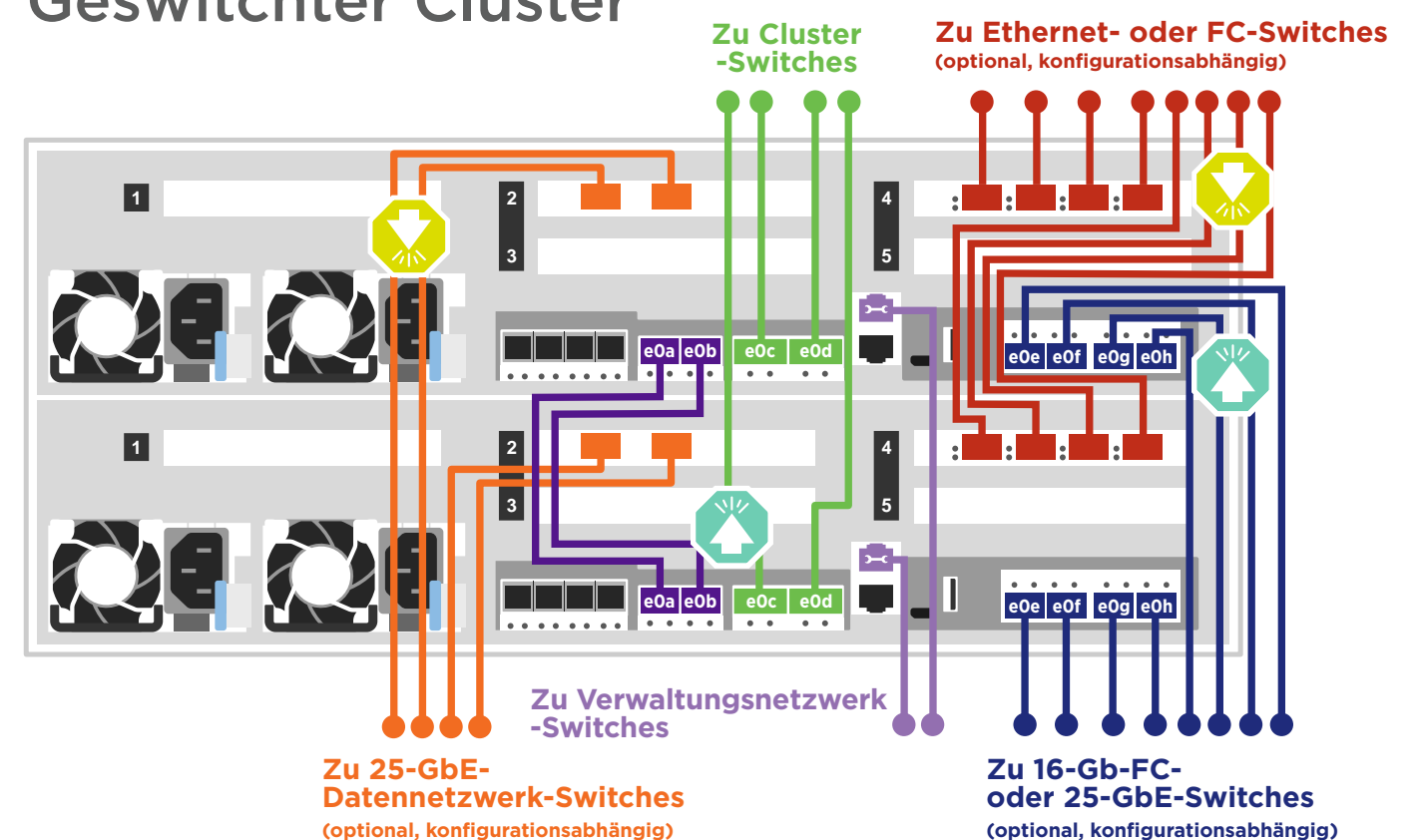
Hinweis: Ziehen Sie zum Trennen eines Kabels vorsichtig an der Lasche, um den Verriegelungsmechanismus zu lösen.



Switchless-Cluster



Geschwichten Cluster



- **Switchless-Cluster:** Port e0c mit e0c und Port e0d mit e0d verbinden

Geschwichten Cluster: Controller 1: Port e0c mit Switch 1 und Port e0d mit Switch 2 verbinden; Controller 2: Port e0c mit Switch 1 und Port e0d mit Switch 2 verbinden

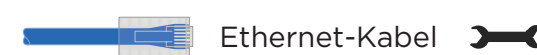


- Port e0a mit e0a und Port e0b mit e0b verbinden



- Ports mit den 25-GbE-Datennetzwerk-Switches verbinden (optional, konfigurationsabhängig)

- Ports mit den FC-Datennetzwerk-Switches verbinden (optional, konfigurationsabhängig)



- Schraubenschlüssel-Port (e0M/BMC) mit Verwaltungsnetzwerk-Switches verbinden



- Mezzanine-Karten (e0e bis e0h) mit 16-Gb-FC- oder 25-GbE-Switches verbinden (konfigurationsabhängig)

- Kabel an den Kabelführungsvorrichtungen befestigen (nicht dargestellt)

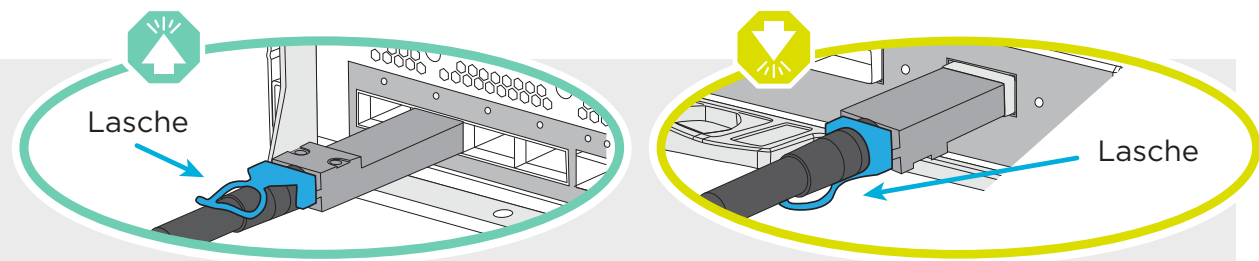
Sie dürfen die Netzkabel noch NICHT an eine Stromquelle anschließen. Das System wird gestartet, sobald die Netzkabel mit den Stromquellen und Netzteilen verbunden sind.



Verkabelung | Stufe 3

Achtung: Beachten Sie die Pfeilrichtung in der Abbildung für die korrekte Ausrichtung der Lasche am Kabelanschluss.

Hinweis: Ziehen Sie zum Trennen eines Kabels vorsichtig an der Lasche, um den Verriegelungsmechanismus zu lösen.



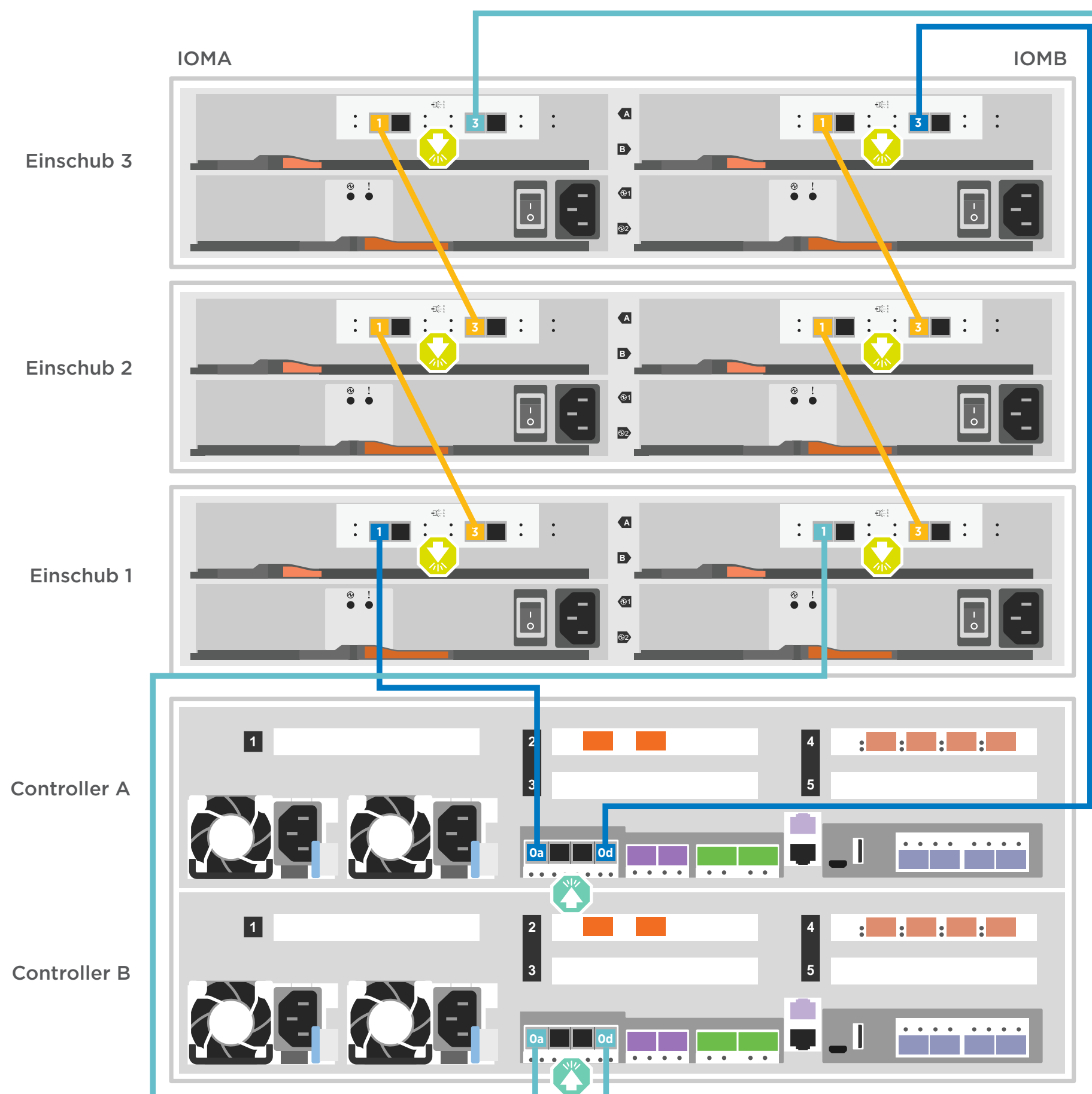
DM7100H System mit drei DM240S Einschüben verkabeln



- Ports zwischen den Einschüben verbinden
- Controller A mit den Laufwerkeinschüben verbinden
- Controller B mit den Laufwerkeinschüben verbinden

HINWEIS: Prüfen Sie vor dem Verbinden der Knoten mit den IOMs im Stack anhand des Etiketts auf der Oberseite des Erweiterungsfachs, ob die Tied Controller System ID mit der Seriennummer des DM-Controllers übereinstimmt. Siehe Abbildung des Etiketts rechts.

Tied Controller System
连接控制器系统
DM MT-M: 7YXX-CTO1WW
DM SN: XXXXXXXX
Stack #: 1



1 Wenn Ihr System über mindestens einen externen Laufwerkeinschub verfügt, Einschub-IDs festlegen

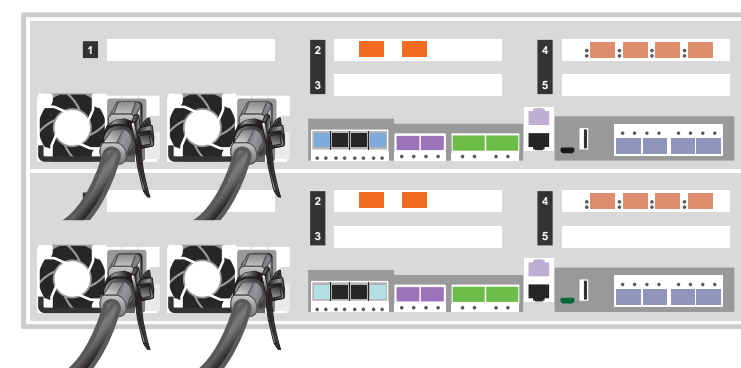
1. Verbinden Sie die Einschübe mit unterschiedlichen Stromquellen, schalten Sie den Laufwerkeinschub ein und entfernen Sie dann die Abdeckung auf der linken Seite des Einschubs.
2. Halten Sie die Einschub-ID-Taste gedrückt, bis die erste Ziffer blinkt und drücken Sie dann die Taste, um die erste Ziffer (0-9) auf die gewünschte Zahl festzulegen. Die erste Ziffer blinkt weiterhin.
3. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die zweite Ziffer blinkt und drücken Sie dann die Taste, um die zweite Ziffer (0-9) auf die gewünschte Zahl festzulegen. Die erste Ziffer blinkt nicht mehr, die zweite Ziffer blinkt weiterhin.
4. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die zweite Ziffer aufhört zu blinken. Bringen Sie anschließend die Abdeckung wieder am Einschub an.
5. Warten Sie ca. 10 Sekunden, bis beide Ziffern wieder blinken und die Anzeige aufleuchtet. Schalten Sie dann den Laufwerkeinschub aus und wieder ein, damit die Einschub-ID wirksam wird.
6. Wiederholen Sie diese Schritte für alle verbleibenden Laufwerkeinschübe.

2 Controller einschalten

Verbinden und befestigen Sie die Netzkabel:

- Verbinden Sie die Einschübe mit unterschiedlichen Stromquellen.
- Verbinden Sie die Controller mit unterschiedlichen Stromquellen.

Hinweis: Das System wird gestartet, sobald die Netzteile an die Stromquellen angeschlossen sind.
Der Bootvorgang kann bis zu 8 Minuten dauern.



3 Ersteinrichtung des Clusters abschließen

1. Weisen Sie einem der Knoten eine IP-Adresse für die erste Knotenverwaltung zu:
 - Wenn DHCP in Ihrem Verwaltungsnetzwerk konfiguriert ist, notieren Sie die IP-Adresse, die den neuen Controllern zugeordnet ist.
 - Wenn DHCP nicht in Ihrem Verwaltungsnetzwerk konfiguriert ist:
 - a. Öffnen Sie eine Konsolensitzung mit PuTTY, einem Terminalserver oder einem für Ihre Umgebung geeigneten Äquivalent.
 - b. Geben Sie die IP-Adresse für die Knotenverwaltung, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
2. Verwenden Sie den Storage Manager Einrichtungsassistent zur Konfiguration Ihres Clusters:
 - a. Öffnen Sie in Ihrem Browser die Adresse, die Sie in Schritt 1 zugeordnet haben.
 - b. Geben Sie die Daten aus Ihrem Arbeitsblatt zur Clusterkonfiguration ein.

Hinweis: Wenn Sie den Einrichtungsassistenten zur Konfiguration des Clusters verwenden, stellen Sie sicher, dass die Serviceprozessoradressen in einem isolierten Netzwerk konfiguriert sind, sodass die Adressen nicht geroutet werden können.

4 Storage Manager Einrichtungsassistent zur Konfiguration Ihres Clusters verwenden

5 Einrichtung abschließen

1. Rufen Sie <https://commercial.lenovo.com> auf und melden Sie sich mit Ihrem Unternehmens-Account an.
2. Wählen Sie „Monitor“ (Überwachen) im Navigationsbereich aus, um die Seite „ThinkSystem Intelligent Monitoring“ (ThinkSystem Intelligente Überwachung) zu öffnen.
3. Auf dieser Seite können Sie den Integritätsstatus aller Ihrer Systeme überwachen.

NÜTZLICHE LINKS

- **Lenovo Data Center-Unterstützungswebsite (weltweit):**
<http://datacentersupport.lenovo.com/>
- **Lenovo Data Center-Unterstützungswebsite (Chinesischer Kontinent):**
<http://support.lenovo.com.cn/EsWeb/>

Erste Ausgabe (Februar 2020)
© Copyright Lenovo 2020.

HINWEIS ZU EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN: Werden Daten oder Software gemäß einem GSA-Vertrag (General Services Administration) ausgeliefert, unterliegt die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung den in Vertrag Nr. GS-35F-05925 festgelegten Einschränkungen.

LENOVO und das LENOVO-Logo sind Marken von Lenovo.
Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.
Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Eigentümer.
© 2020 Lenovo.